

- Gesamtleistung steigt auf EUR 51,7 Mio. (Vorjahr: EUR 40,5 Mio.); Dreimonatsergebnis von 15 Cent pro Aktie (Vorjahr: 14 Cent)
- 50%ige Beteiligung an RST Raumfahrt Systemtechnik sichert Zugang zu künftigen Radartechnologien
- Erfolgreicher Start und Inbetriebnahme von SAR-Lupe FM4 und erfolgreiche Teilabnahme des SAR-Lupe-Gesamtsystems
- COLUMBUS-Modul erfolgreich gestartet und an der Internationalen Raumstation ISS angedockt
- OHB/MT Aerospace und Airbus/EADS beenden Verhandlungen zur Übernahme von drei Produktionswerken in Deutschland

## 3-MONATS-BERICHT 2008

Für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März



## SEHR GEEHRTE AKTIONÄRE, LIEBE KUNDEN UND GESCHÄFTSPARTNER

unser Unternehmen blickt erneut auf ein sehr ereignisreiches Quartal zurück. Der Konzern bzw. der Konsolidierungskreis ist im ersten Quartal 2008 weiter gewachsen. Am 30. Januar 2008 übernahm die OHB Technology AG 50% der Anteile an der RST Raumfahrt Systemtechnik GmbH, Salem, vom Gründer und Eigentümer Prof. Dr. Hans Martin Braun. RST ist langjähriger Partner der OHB-System AG für Radarsysteme im Projekt SAR-Lupe (satellitengestütztes Aufklärungssystem für die Bundeswehr) und ist dort insbesondere für die Radar-Konzeptionierung und das SAR-Processing (Bilderzeugung am Boden) verantwortlich. RST ist spezialisiert auf die abbildende Radartechnik und verfügt über Kernkompetenzen im Bereich des Synthetik Apertur Radar (SAR), Radar Altimeter für den Einsatz in Flugzeugen sowie für Anwendungen aus dem Bereich Breitbandradar für den Einsatz am Boden (GPR). Durch den Erwerb sichert sich OHB Technology einen nachhaltigen Zugang zu Radartechnologien.

Ab dem vorliegenden 1. Quartal 2008 ist unser erfolgreiches Tochterunternehmen Luxspace Sàrl, Betzdorf, Luxemburg, im Unternehmensbereich Raumfahrtsysteme + Sicherheit in den Konzernkonsolidierungskreis aufgenommen worden. Die Luxspace Sàrl hat sich seit Ihrer Gründung in den letzten drei Jahren sehr gut entwickelt und wird zukünftig eine immer sichtbarere und wichtigere Rolle im OHB-Konzern spielen. In der Vergangenheit war aufgrund einer Wesentlichkeitsbeurteilung auf eine Konsolidierung verzichtet worden. Im Jahr 2007 hat Luxspace mit 12 Mitarbeitern eine Gesamtleistung von EUR 1,7 Mio. erwirtschaftet.

OHB Technology/MT Aerospace und Airbus/EADS haben nach mehreren Monaten intensiver Verhandlungen Ende März 2008 die Gespräche über den Kauf der drei deutschen Werke Nordenham, Varel und Augsburg eingestellt, da sich die Partner nicht auf eine für beide Seiten wirtschaftlich akzeptable Lösung einigen konnten.

Für das laufende Geschäftsjahr 2008 erwartet der Vorstand eine konsolidierte Gesamtleistung im OHB-Konzern von rd. EUR 290 Mio. und ein EBIT von ca. EUR 23 Mio. Daraus resultiert eine Ergebnisvorschau von 80 Cent pro Aktie für das laufende Geschäftsjahr; eine Steigerung gegenüber dem bereinigten Vorjahreswert (61 Cent) um 19 Cent pro Aktie.

OHB Technology wächst weiter. Unser Wachstum bleibt profitabel und dynamisch. Wir freuen uns mit Ihnen auf ein erfolgreiches Jahr 2008.

Bremen, den 7. Mai 2008

Der Vorstand

## KONZERNLAGEBERICHT

Die Gesamtleistung des OHB-Konzerns nach drei Monaten in Höhe von EUR 51,7 Mio. liegt deutlich über dem Vorjahreswert (EUR 40,5 Mio.). Wesentlicher Grund hierfür ist die Erstkonsolidierung der Kayser-Threde GmbH seit dem dritten Quartal 2007 (Anteil Kayser-Threde im ersten Quartal 2008 EUR 9,2 Mio.) und der Luxspace Sàrl ab dem ersten Quartal 2008 (TEUR 750).

In den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres erwirtschaftete der Konzern ein EBITDA in Höhe von EUR 6,6 Mio. (Vorjahr: EUR 5,8 Mio.). Das EBIT erreichte einen Wert von EUR 4,3 Mio. (Vorjahr: EUR 4,0 Mio.). Der Konzernperiodenüberschuss im ersten Quartal betrug EUR 2,2 Mio. (Vorjahr: EUR 2,1 Mio.).

Der Zinsaufwand liegt mit rund EUR 1,2 Mio. nach drei Monaten nahezu auf Vorjahresniveau (Vorjahr: EUR 1,1 Mio.). Die Zinserträge in Höhe von rund EUR 0,5 Mio. liegen unter dem Vorjahreswert von EUR 0,8 Mio. Das Ergebnis vor Steuern (EBT) beträgt nach drei Monaten EUR 3,6 Mio. wie im Vorjahr.

Der feste Auftragsbestand per 31. März 2008 betrug EUR 436,0 Mio. (Vorjahr: EUR 443,0 Mio.) und ist maßgeblich durch den konsolidierten Auftragsbestand der MT Aerospace AG in Höhe von EUR 285,8 Mio. (Vorjahr: EUR 281,3 Mio.) geprägt. Das Volumen der zusätzlichen Aufträge aus der Erstkonsolidierung der Kayser-Threde beträgt EUR 26,4 Mio.

Die liquiden Mittel des Konzerns reduzierten sich zum Stichtag 31. März 2008 gegenüber dem Vorjahreswert 2007 auf EUR 59,3 Mio. (Vorjahr: EUR 82,2 Mio.). Der größte Posten in den rund EUR 22,9 Mio. Veränderung betraf den Rückgang von Verbindlichkeiten.

KENNZAHLEN	Q1/2008 TEUR	Q1/2007 TEUR
Gesamtleistung	51.718	40.474
EBITDA	6.552	5.833
EBIT	4.323	3.974
EBT	3.572	3.645
Periodenüberschuss (nach Fremddanteilen)	2.156	2.052
Ergebnis pro Aktie (EUR)	0,15	0,14
Bilanzsumme per 31. März	304.765	296.303
Eigenkapital per 31. März	81.740	89.648
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	- 14.453	- 7.422
Investitionen	1.424	344
Mitarbeiter per 31. März	1.215	833

## RAUMFAHRTSYSTEME + SICHERHEIT



Check der Außenanlagen  
des COLUMBUS-Moduls  
durch den deutschen  
Astronauten Hans Schlegel

Raumtransporter ATV hat  
erfolgreich an die  
Internationale Raumstation  
ISS andockt



Die unkonsolidierte Gesamtleistung des Unternehmensbereiches Raumfahrtssysteme + Sicherheit lag bei EUR 12,1 Mio. (Vorjahr: EUR 11,4 Mio.). Aufgrund der geringeren Materialaufwandsquote von rund 40% (Vorjahr: rund 44%) und dem damit verbundenen hohen eigenen Wertschöpfungsanteil an der Gesamtleistung sowie der Erstkonsolidierung der Luxspace Sàrl, resultiert dies in einer gegenüber dem Vorjahresquartal 2007 temporär verbesserten EBIT-Marge von 17,4% (Vorjahr: 13,2%), die jedoch kein Maßstab für das Gesamtjahr darstellt.

### **COLUMBUS-Modul erfolgreich an der internationalen Raumstation ISS andockt**

Am 6. Februar 2008 um 20.45 MEZ startete die Raumfähre Atlantis vom Cape Canaveral, Florida, ihren Flug zur Internationalen Raumstation ISS. An Bord des US-Shuttles befand sich das europäische Forschungslabor COLUMBUS. Als einziges europäisches Unternehmen ist OHB an der Entwicklung aller wissenschaftlichen Anlagen für das COLUMBUS-Modul beteiligt und entwickelte das erste biologische Experiment für die europäische Forschungseinrichtung im All. Im BIOLAB, dem biologischen Labor, wird untersucht, wie sich Pflanzen und kleine Organismen ohne Schwerkraft orientieren. In der Versuchsanlage mit dem Namen WAICO wird das Wurzelwachstum der Acker-Schmalwand-Pflanze bei verschiedenen Stufen der Schwerkraft sowie in Schwerelosigkeit untersucht. Das Konzept von OHB ermöglicht eine vollautomatische Steuerung des Experiments.

Das medizinische Forschungslabor EPM, das unter Leitung von OHB für die Europäische Raumfahrtagentur ESA entwickelt und gebaut wurde, soll die Auswirkungen der Schwerelosigkeit auf den menschlichen Organismus erforschen. Als erstes Experiment für EPM wird derzeit NEUROSPAT vorbereitet. Hierbei wird untersucht, wie sich die räumliche Wahrnehmung der Crewmitglieder unter Schwerelosigkeit verändert. Dabei kommt das Modul „MEEMM“ zum Einsatz, mit dem die Gehirnströme und Muskeltätigkeit der Astronauten an Bord der ISS gemessen werden.

Mit dem weltraumtauglichen Fitnessgerät Flywheel von OHB halten sich die Astronauten auf der Raumstation fit. Das zentrale Element des ISS-Hometrainers ist ein Schwungrad, das mit Hilfe des Jojo-Effekts zu einem sehr effektiven und von der Schwerkraft unabhängigen Training führt. Das Flywheel ermöglicht insgesamt acht verschiedene Übungen zum Training von Rumpf-, Bein- und Arm-Muskulatur. Im Gegensatz zu den derzeit verwendeten Geräten kann damit das Training fast aller Muskelgruppen abgedeckt werden.

### **Erster erfolgreicher Flug des Automatischen Transfer Vehikels (ATV)**

Am 9. März 2008 wurde das erste, auf den Namen „Jules Verne“ getaufte, Automatische Transfer Vehikel (ATV) zur Versorgung der Internationalen Raumstation ISS mit einer Ariane-5 Rakete auf den Weg gebracht. Die ATV-Flotte bringt Ausrüstung, Ersatzteile, Lebensmittel sowie Sauerstoff und Wasser für die Besatzung zur ISS. Das ATV dient darüber hinaus zur Bahnkorrektur der Station und bleibt jeweils für ein halbes Jahr an der ISS andockt. Der Transporter wird danach mit rund sechs Tonnen Abfall beladen, kontrolliert in die Erdatmosphäre zurückgeführt und verglüht über dem Südpazifik. Die Jules-Verne-Mission endet voraussichtlich im August 2008. Derzeit sind mindestens fünf solcher Flüge bis zum Jahr 2013 vorgesehen.



## 5 → OHB Technology 3-Monats-Bericht 2008

Zum Schutz vor Mikro-Meteoriten und kleinen Schrottpartikeln (Debris) sind die ATV mit Schutzschilden aus dem Hause OHB ausgerüstet. Derartige Schutzsysteme werden bei zunehmendem Schrottaufkommen im Orbit künftig auch für Satelliten und andere Raumfahrtssysteme unerlässlich, um deren Überleben im All zu sichern. Darüber hinaus fertigt OHB die Kabelbäume für die Antriebsstufen des ATV. Rund 5.000 m Kabel mit 10.000 Kontakten, verteilt auf mehr als 600 Stecker, verbinden die Computer des ATV mit den Ventilen, Motoren und Relais der Triebwerke zur Übermittlung von Sensordaten wie Druck, Temperatur, Durchfluss und anderen Steuerdaten.

### Die Erfolgsstory geht weiter: SAR-Lupe 4 erfolgreich gestartet

Der vierte deutsche Aufklärungssatellit des SAR-Lupe-Systems wurde am 27. März vom russischen Weltraumbahnhof Plesetsk südlich von Archangelsk gestartet. Die Cosmos 3M-Trägerrakete hat den Radarsatelliten rund eine halbe Stunde später in seiner Umlaufbahn ausgesetzt. Nach ca. 90 Minuten konnte ein direkter Kontakt zwischen Kontrollzentrum und Satellit hergestellt werden. SAR-Lupe 4 ist der unveränderte Nachbau der vorangegangenen Satelliten. Die einwandfreien Leistungen der Vorgänger machten selbst kleinere Optimierungen unnötig. Die SAR-Lupe-Satelliten liefern hervorragende hoch aufgelöste Bilder und arbeiten sehr erfolgreich und zuverlässig.

### ORBCOMM CDS und Quick Launch-Satelliten

Nach der Integrationsphase durchliefen die sechs Satelliten abschließende und umfassende Testreihen in Bremen. Hierzu gehören insbesondere Vibrations- und Elektrokompatibilitäts-Tests (EMC-Tests). Die Satelliten werden dabei Bedingungen ausgesetzt, wie sie während des Starts und in der Betriebsphase im Weltraum vorherrschen. Gegenwärtig laufen die Startvorbereitungen an, so dass der Start der ersten sechs Satelliten vom russischen Kosmodrom Kapustin Yar für Juni 2008 geplant ist.

### Small GEO/Luxor

Unter Führung von OHB wird eine europäische geostationäre Plattform für Kommunikationsanwendungen entwickelt, die unter dem Namen Luxor kommerziell vermarktet werden soll. Das Projekt liegt im Zeitplan und wird im Sommer 2008 in die nächste Entwicklungsphase gehen. Derzeit wird ein sogenanntes Conversion Proposal für die kommende C/D Phase erarbeitet. Danach erfolgt die Detailentwicklung und der Bau der Satellitenplattform. Parallel dazu verhandelt OHB zurzeit den Vertrag für die erste Mission von Luxor mit der ESA und einem spanischen Satellitenprovider.

### Programm NEXT

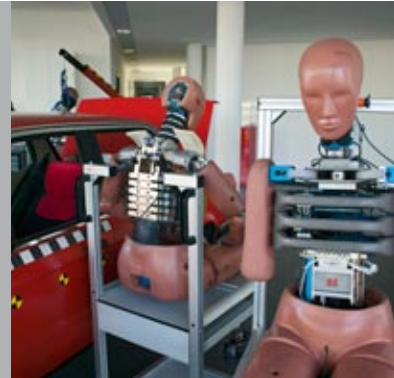
Im Rahmen der NEXT Lunar Lander Mission, die zwischen den Jahren 2015 und 2018 erfolgen soll, bereitet sich die ESA auf die Durchführung biologischer, physikalischer, chemischer und geologischer Untersuchungen auf der Mondoberfläche sowie auf die Entwicklung von Technologien für zukünftige Explorationsmissionen vor. Basierend auf dem Einsatz eines Landefahrzeuges und mobiler Systeme (Rover) sollen wissenschaftliche Untersuchungen am Südpol des Mondes durchgeführt werden. OHB hat hierfür ein erfolgreiches Angebot bei der ESA abgegeben und im Februar dieses Jahres den Zuschlag zur Durchführung der Phase A Studie erhalten.

## NUTZLASTEN + WISSENSCHAFT



Die Kaiser-Threde GmbH  
aus München – ein weiteres starkes  
Standbein für den OHB-Konzern

Kayser-Threde: Weltmarktführer im  
Bereich Datenerfassung- und -verarbeitung  
bei Automotive Crashtest-Anlagen



Der erstmalig zum 1. Juli 2007 konsolidierte Unternehmensbereich Nutzlasten + Wissenschaft repräsentiert die neu erworbene Kayser-Threde GmbH mit ihren Tochtergesellschaften und Beteiligungen. Dieser Bereich erzielte im ersten Quartal 2008 eine unkonsolidierte Gesamtleistung von EUR 9,2 Mio. Ein EBITDA von EUR 0,5 Mio. und ein EBIT in Höhe von EUR 0,1 Mio. ist saisonbedingt und bietet noch erhebliches Steigerungspotenzial in den kommenden Quartalen.

### RAUMFAHRT

#### Alle Anlagen des COLUMBUS-Moduls auf der ISS erfolgreich in Betrieb genommen

Auch die Kayser-Threde GmbH ist maßgeblich an den COLUMBUS-Forschungseinrichtungen beteiligt. Im Bereich der Infrastruktur von COLUMBUS hat Kayser-Threde wesentliche Teile des Lebenserhaltungssystems entwickelt. Andere Beiträge sind die Flüssigkeits- und die Lüftungsleitungen, Teile eines Tiefkühlschranks (MELFI), der Temperaturen von unter minus 80°C erreicht, Standard-Rechner für COLUMBUS -Anlagen (SPLC) sowie das COLUMBUS-Videosystem (Video Recorder und Monitor). Ebenfalls in Betrieb genommen wurde die von Kayser-Threde entwickelte Expose-E-Anlage. Expose-E ist eine externe Anlage von COLUMBUS, in der eine Vielzahl von Experimentalproben den Bedingungen des lebensfeindlichen freien Weltalls (Vakuum, radioaktiver Strahlung, Beschuss mit hochenergetischen kosmischen Teilchen und direkter Sonneneinstrahlung) ausgesetzt werden. Die Zielsetzungen der Experimente sind, neben Materialuntersuchungen, biologische Fragestellungen zum Ursprung und zur Entstehung des Lebens auf der Erde (Exobiologie).

### AUTOMOTIVE UND PROZESSLEITTECHNIK

#### Die kommenden Wachstumstreiber sind Indien und China

Der Auftragseingang im ersten Quartal 2008 hat die Erwartungen voll erfüllt. Die strategische Entscheidung zum Einstieg in die Wachstumsmärkte China und Indien wird durch die aktuelle Entwicklung bestätigt. Aus Indien hat der Bereich Automotive einen großen Folgeauftrag für MINIDAU® Advanced Systeme erhalten. Zudem baut ein Großauftrag von PATAC (Shanghai) die bisherige Marktführerschaft in China weiter aus. In den beiden Wachstumsmärkten China und Indien ist der Bereich Automotive derzeit mit der Akquirierung von drei kompletten Crashtestanlagen beschäftigt.

#### DB Energie entscheidet sich für Funkersatzwegesystem von Kayser-Threde

Die DB Energie GmbH hat sich entschieden, die Netzleittechnik der Bahnstromversorgung in ihren sieben Regionalbereichen mit dem Funkersatzwegesystem von Kayser-Threde auszurüsten. Mittlerweile sind die zentralen Serversysteme für vier Netzleitstellen ausgeliefert und 40 von ca. 200 geplanten Schaltanlagenstandorten über Funk an die Systeme angeschlossen.

## RAUMTRANSPORT + AEROSPACE STRUKTUREN



Ariane-5-Trägerrakete mit verlängertem Fairing zum Schutz des ATV auf dem Weg ins All

Der Unternehmensbereich Raumtransport + Aerospace Strukturen dominiert die Konzernentwicklung mit einer nochmals gestiegenen unkonsolidierten Gesamtleistung von EUR 28,8 Mio. in den ersten drei Monaten 2008 (Vorjahr: EUR 26,5 Mio.). Ein EBITDA von EUR 3,0 Mio. (Vorjahr: EUR 3,4 Mio.) und ein entsprechend reduziertes EBIT in Höhe von EUR 2,1 Mio. (Vorjahr: EUR 2,4 Mio.) resultieren vor allem aus den Aufwendungen für die Due Dilligence und Beratungshonoraren im Zusammenhang mit den beendeten Verhandlungen zum Erwerb von drei Airbus/EADS Werken.

### Arianespace bringt ATV „Jules Verne“ zur Internationalen Raumstation ISS

Im März 2008 schickte Arianespace den ersten ATV (Automated Transfer Vehicle) zu seinem Rendezvous mit der ISS ins All. Dies war der 23. erfolgreiche Ariane-5-Start in Serie und zeigt in eindrucksvoller Weise die Verfügbarkeit und Zuverlässigkeit der Rakete. Mit knapp 20 Tonnen Nutzlast stellt diese Mission auch einen neuen Nutzlast-Rekord für das „boosting“ in den sogenannten Low Earth Orbit dar. Das ATV seinerseits ist mit einer Nutzlast von bis zu 9 Tonnen bei einem Gesamtgewicht von 20 Tonnen das leistungsstärkste automatische Versorgungsraumfahrzeug, das bisher gebaut wurde. Von MT Aerospace wurden das sogenannte Thrustermodul (Tragstruktur), Treibstofftanks, Hochdruck-Gas-Tanks sowie Wassertanks geliefert. Ausgestattet mit einem eigenständigen Antriebs- und Navigationssystem kombiniert das ATV die volle Einsatzfähigkeit eines unbemannten Raumfahrzeugs mit den Sicherheitseinrichtungen bemannter Versorgungsfahrzeuge. Bis August wird „Jules Verne“ an der Internationalen Raumstation ISS andockt bleiben, um dort seine Mission zu erfüllen.

### Erfolgreicher Brennerversuch bei 2.500 Kelvin

Im Rahmen des ShyFE (Sustained hypersonic Flight Experiment)-Programms zur Auslegung neuartiger Hypersonic-Flugkörper bis Mach 6, haben sich die 750 mm langen Keraman® CMC Flugkörperhüllen erneut in zwei siebenminütigen Brennversuchen bei 2.500 Kelvin und unter realen Gasdruckbedingungen bewährt. Innerhalb von nur drei Monaten wurden im Auftrag von QinetiQ (UK) diverse Flugkörper- und Testkomponenten gefertigt, die in einem vom Ministry of Defence geforderten Design-Verifikationstest die Spezifikationen vollständig erfüllten und damit auch QinetiQ eine Weiterführung des Programms garantierten. Keraman® CMC ist damit ein fester Bestandteil aller künftigen ShyFE-Entwicklungen.

### Keraman® Keramik-Komponenten für die BepiColombo-Merkur-Mission

MT Aerospace wurde aufgrund des gelungenen Nachweises zur Machbarkeit komplexer Strukturelemente für die erste Phase der Herstellung, der Tests und der Charakterisierung von keramischen Hohlwellenleitern (Leiter für elektromagnetische Wellen) zum Einsatz bei der ESA BepiColombo-Mission ausgewählt und beauftragt. Neben dem geringen thermischen Ausdehnungskoeffizienten, ermöglicht die thermische und Temperaturschockbeständigkeit dieses Werkstoffs einen Einsatz unter Bedingungen wie sie bei Merkur-Expeditionen vorherrschen. Daneben gelang es erstmals Keraman® für Satellitenkomponenten einzusetzen und damit künftig weitere Anwendungen im All zu eröffnen.

## TELEMATIK + SATELLITENBETRIEB



DAF Telematics made by OHB

Der Unternehmensbereich Telematik + Satellitenbetrieb erzielte nach drei Monaten 2008 eine unkonsolidierte Gesamtleistung in Höhe von EUR 3,2 Mio. (Vorjahr: EUR 3,3 Mio.). Eine reduzierte Materialaufwandsquote von rund 39% (Vorjahr: 43%) resultiert in einem nahezu identischen EBITDA von EUR 0,4 Mio. (Vorjahr: EUR 0,4 Mio.). Weiterhin hohe Abschreibungen reduzieren das EBIT erneut auf dem Niveau einer schwarzen Null in Höhe von EUR 0,1 Mio. (Vorjahr: EUR 0,1 Mio.).

### Entwicklung Telematiksystem für DAF Trucks

Im Rahmen der Entwicklung des Telematiksystems für DAF Trucks wurde die Entwicklung des webbasierten Portals vom Auftraggeber im 1. Quartal 2008 abgenommen. Die gemeinsam mit Pilotkunden durchgeführten Tests befinden sich in der abschließenden Erprobungsphase. Die Telematiksysteme können damit aktiv vermarktet werden.

### Erhöhung der Sicherheit im Straßenverkehr

Im europäischen Forschungs- und Entwicklungsprojekt I-Way (Intelligent co-operative systems in cars for road safety) soll zukünftig die Verkehrssicherheit erhöht werden, indem auch zwischen den Fahrzeugen aktuelle Verkehrsdaten ausgetauscht werden können. Eine Voraussetzung dafür ist die zeitnahe Ad-hoc-Kommunikation zwischen den Fahrzeugen und der Autobahninfrastruktur bzw. dem Autobahnmanagement, um verkehrsrelevante Informationen und Warnungen an nachfolgende Fahrzeuge zu übermitteln.

Nach dem Projektstart im vergangenen Jahr wurde im ersten Quartal 2008 der erste Testzyklus zur Verifizierung der Kommunikationswege zwischen den Fahrzeugen einerseits und zwischen den Fahrzeugen und der Verkehrsinfrastruktur andererseits erfolgreich durchgeführt.

### Modernisierung Walzstraße für die Produktion von Verpackungsstahl

Im Rahmen der Modernisierung einer Tandemwalzstraße für Verpackungsstahl für Deutschlands einzigen Weißblechhersteller, die Rasselstein GmbH in Andernach, entwickelt Megatel für die Visualisierung der Level-2-Dialoge des Prozessführungsrechners die entsprechenden Prozessdialoge für den Einlaufbereich und den Hauptsteuerstand. Über diese Dialoge werden die Ein- und Auslaufreihenfolge, die Setupberechnung und die Walzendaten kontrolliert und bearbeitet. Das Projekt befindet sich aktuell in der Entwicklung. Die Inbetriebnahme der Anlage am weltweit größten Produktionsstandort für Verpackungsstahl ist für September bzw. Oktober 2008 vorgesehen.



## 9 → OHB Technology 3-Monats-Bericht 2008

### ORBCOMM erhöht die Anzahl an Modems

ORBCOMM erhöhte im ersten Quartal 2008 die Anzahl an abrechnungsfähigen Modems um rund 29.000 (25.400 Satelliten- und 3.200 Mobilfunkmodems). Das Unternehmen erbringt nunmehr für insgesamt rund 380.000 „Subscriber Communicators“ Kommunikationsdienste. Zu Beginn des Jahres 2008 hat ORBCOMM weitere Lizenzen in El Salvador, Guatemala und Panama erhalten. Dies ermöglicht eine weitere Expansion und Marktdurchdringung in Lateinamerika über bereits bestehende Kunden und Vertriebspartner.

## FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Der Aufwand für Forschung & Entwicklung betrug in den ersten drei Monaten 2008 EUR 2,5 Mio. gegenüber EUR 1,8 Mio. im vergleichbaren Vorjahreszeitraum.

## INVESTITIONEN

Die Investitionen des OHB-Konzerns betrugen in den ersten drei Monaten EUR 1,4 Mio. (Vorjahr: rund EUR 0,3 Mio.) und sind durch Beschaffungen in Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Software dominiert.

## MITARBEITERENTWICKLUNG

Die deutliche Steigerung der Mitarbeiteranzahl auf 1.215 per 31. März 2008 im Konzern (31. März 2007: 833) resultiert im Wesentlichen aus der Konsolidierung der Kayser-Threde GmbH mit ihren Tochtergesellschaften ab dem 1. Juli 2007, die rund 260 Mitarbeiter umfassen.

PERSONALSTRUKTUR DES KONZERNES	31.3.2008	31.3.2007
Entwicklung, Systemengineering	347	234
HW-Fertigung, Mechanik, Service	442	327
Vertrieb, Projektmanagement	232	132
Verwaltung, Systemadministration	152	112
Qualitätsmanagement	42	28
<b>Mitarbeiterzahl</b>	<b>1.215</b>	<b>833</b>

## NACHTRAGSBERICHT



Startvorbereitungen für den  
2. Ariane-5-Start des Jahres 2008

### Teilabnahme Satellitensystem SAR-Lupe

Am 9. und 10. April wurde die Betriebsabnahme der Bodenanlagen und von drei Satelliten vorgenommen. Die Gesamtabnahme des Systems ist für das dritte Quartal 2008 – nach der Inbetriebnahme aller Satelliten – vorgesehen.

### Zweiter erfolgreicher Ariane-5-Start im Jahr 2008

Am 18. April startete erneut eine Ariane-5-Trägerrakete erfolgreich vom Startzentrum in Kourou. Es war der 24. erfolgreiche Flug einer Ariane-5-Rakete in Folge und bereits der zweite Ariane-Start in diesem Jahr. Die ECA-Version der Rakete brachte zwei Satelliten in die Erdumlaufbahn. Rund eine halbe Stunde nach dem Start in Französisch-Guayana setzte sie einen brasilianischen und einen vietnamesischen Satelliten für die Telekommunikation aus.

### Indische PSLV-Rakete bringt RUBIN-8 erfolgreich in den Orbit – Technologieexperiment für Europäische Raumfahrtagentur ESA mit an Bord

Am Morgen des 28. April erhob sich eine indische PSLV Rakete vom Satish Dhawan Space Center in Sriharikota, 80 km nördlich von Chennai und setzte erfolgreich seine insgesamt zehn multinationalen Nutzlasten aus. Mit an Bord war RUBIN-8, eine Technologienutzlast, die OHB-System AG in Fortsetzung der seit dem Jahr 2000 für verschiedene Orbitalexperimente genutzten RUBIN-Serie entwickelt hat. Mit dem achten RUBIN wird im Auftrag der Europäischen Raumfahrtagentur ESA ein Automatisches Identifikationssystem (AIS) für Schiffe getestet. OHB-System und Luxspace arbeiten an der Validierung dieses und auch folgender Systeme.

RUBIN-8 nimmt die von den Schiffen automatisch ausgesandten Daten zu Position, Ziel und Fracht auf und sendet sie über das US-amerikanische Kommunikationssatellitennetzwerk ORBCOMM zur Auswertung an die Bodenstationen. Die erste AIS-Nachricht wurde nur wenige Stunden nach dem Launch in den Orbit über ORBCOMM-Satelliten empfangen.

### PROGNOSEBERICHT

Wir weisen hinsichtlich der zukunftsbezogenen Aussagen darauf hin, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den Erwartungen über die voraussichtliche Entwicklung abweichen können.

Für das laufende Geschäftsjahr 2008 erwartet der Vorstand eine konsolidierte Gesamtleistung im OHB-Konzern von rd. EUR 290 Mio. und ein EBIT von ca. EUR 23 Mio. Daraus resultiert eine Ergebnisvorschau von 80 Cent pro Aktie für das laufende Geschäftsjahr. Dies ist eine Steigerung gegenüber dem bereinigten Vorjahreswert (61 Cent) um 19 Cent pro Aktie. Wir gehen sowohl für das laufende als auch für das kommende Geschäftsjahr davon aus, dass eine Dividende an die Aktionäre ausgezahlt wird. Die liquiden Mittel werden sich zum Jahresende 2008 wieder auf einem hohen Niveau bewegen.

### RISIKO- UND CHANCENBERICHT

In dem Geschäftsbericht für das Jahr 2007 wird im Risikobericht ausführlich auf Risiken hingewiesen, die den Geschäftserfolg gefährden könnten. In dem aktuellen Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Veränderungen im Risikoprofil des OHB Technology-Konzerns.

### ANHANG

#### Allgemeine Informationen zum 3-Monats-Bericht

Die OHB Technology AG ist eine börsennotierte Kapitalgesellschaft mit Sitz in Deutschland. Der vorliegende Konzernabschluss zur Zwischenberichterstattung der OHB Technology AG und ihrer Tochtergesellschaften („Konzern“) für die ersten drei Monate des Geschäftsjahres 2008 wurde mit Beschluss des Vorstands vom 7. Mai 2008 zur Veröffentlichung freigegeben.

Der Konzernzwischenabschluss der OHB Technology AG umfasst in voll konsolidierter Form folgende Gesellschaften:

- OHB-System AG, Bremen
- STS Systemtechnik Schwerin GmbH, Schwerin
- Luxspace Sàrl, Betzdorf
- Kayser-Threde GmbH, München
- KT Beteiligungs GmbH & Co. KG, München
- MT Aerospace Holding GmbH, Bremen
- MT Aerospace AG, Augsburg
- MT Aerospace Grundstücks GmbH & Co. KG, Grünwald
- MT Mechatronics GmbH, Mainz
- OHB Teledata GmbH, Bremen
- megatel Informations- und Kommunikations- Systeme GmbH, Bremen
- Timtec Teldatrans GmbH, Bremen
- Telematic Solutions SpA, Mailand
- ORBCOMM Deutschland AG, Bremen

Die Ergebnisse der nicht voll konsolidierten verbundenen Unternehmen werden unterjährig nicht berücksichtigt.

#### Grundlagen der Berichterstattung

Der vorliegende ungeprüfte Konzernabschluss zum Zwischenbericht wurde im Einklang mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und den diesbezüglichen Interpretationen des International Accounting Standards Board (IASB) für die Zwischenberichterstattung erstellt, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind und den ergänzenden nach §315 a Abs. 1 HGB anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften. Demzufolge enthält dieser Abschluss zum Zwischenbericht nicht sämtliche Informationen und Anhangangaben, die gemäß IFRS für einen Konzernabschluss zum Ende des Geschäftsjahres erforderlich sind.

## 12 → OHB Technology 3-Monats-Bericht 2008

Der vorliegende ungeprüfte Konzernabschluss zum Zwischenbericht enthält nach Ansicht des Vorstands alle erforderlichen Anpassungen, die für eine den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung der Ertragslage zum Zwischenergebnis erforderlich sind. Die Ergebnisse der zum 31. März 2008 endenden Berichtsperiode lassen nicht notwendigerweise Rückschlüsse auf die Entwicklung zukünftiger Ergebnisse zu.

Im Rahmen der Erstellung eines Konzernabschlusses zur Zwischenberichterstattung in Übereinstimmung mit IAS 34 „Interim Financial Reporting“ muss der Vorstand Beurteilungen und Schätzungen vornehmen sowie Annahmen treffen, die die Anwendung von Rechnungslegungsgrundsätzen im Konzern und den Ausweis der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie der Erträge und Aufwendungen beeinflussen. Die tatsächlichen Beträge können von diesen Schätzungen abweichen.

Die im Konzernabschluss zur Zwischenberichterstattung angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen denen des letzten Konzernabschlusses zum Ende des Geschäftsjahres.

Für die Ertragsteuern wird ein Steuersatz von ca. 32% zugrunde gelegt.

Ab dem 1. Januar 2008 wurde erstmals die Luxspace Sàrl in den Konsolidierungskreis aufgenommen aufgrund einer aktualisierten Materiality-Bewertung. Luxspace ist eine 100%-ige Tochtergesellschaft der OHB-Technology AG und wurde im Jahre 2004 gegründet. Aus der Erstkonsolidierung ergeben sich keine Geschäfts- oder Firmenwerte. Die Gesellschaft wurde retrospektiv einbezogen und der Geschäftserfolg bis zum Erstkonsolidierungszeitpunkt wurde im Gewinnvortrag erfasst.

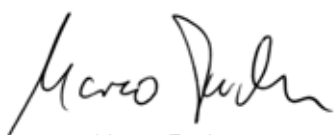
Im Vergleich zum Geschäftsbericht 2007 wurden keine wesentlichen Änderungen der Schätzungsgrundlagen vorgenommen. Eine detaillierte Beschreibung der Grundsätze der Rechnungslegung ist im Anhang zum Konzernabschluss des Geschäftsberichts 2007 veröffentlicht.

### **Versicherung der gesetzlichen Vertreter nach §37y WpHG i.V.m. §37w Abs. 2 Nr. 3 WpHG zur Zwischenberichterstattung:**

„Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.“

Bremen, den 7. Mai 2008

Der Vorstand



Marco Fuchs  
Vorsitzender des Vorstands



Prof. Dr. Manfred Fuchs  
Vorstand Raumfahrt



Ulrich Schulz  
Vorstand Telematik

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG DES KONZERNS NACH IFRS

	Q1/2008 TEUR	Q1/2007 TEUR
1. Umsatzerlöse	40.167	36.363
2. Erhöhung/Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	8.483	2.992
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	1.980	694
4. Sonstige betriebliche Erträge	1.088	425
<b>5. Gesamtleistung</b>	<b>51.718</b>	<b>40.474</b>
6. Materialaufwand	20.904	18.073
7. Personalaufwand	18.651	13.271
8. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.229	1.859
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.611	3.297
<b>10. Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>4.323</b>	<b>3.974</b>
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	513	779
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.237	1.100
13. Währungsgewinne/-verluste	- 57	- 10
14. Ergebnis aus At-Equity bewerteten Beteiligungen	0	0
15. Erträge aus Beteiligungen	30	2
<b>16. Finanzergebnis</b>	<b>- 751</b>	<b>- 329</b>
<b>17. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>3.572</b>	<b>3.645</b>
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.086	1.091
<b>19. Konzernjahresüberschuss</b>	<b>2.486</b>	<b>2.554</b>
20. Anteile anderer Gesellschafter am Jahresergebnis	- 330	- 502
<b>21. Konzernjahresüberschuss nach Fremdanteilen</b>	<b>2.156</b>	<b>2.052</b>
22. Konzerngewinnvortrag	41.394	32.028
23. Zuführung zur Kapitalrücklage	0	0
<b>24. Konzerngewinn</b>	<b>43.550</b>	<b>34.080</b>
25. Anzahl der Aktien (in Stück)	14.861.542	14.900.702
26. Ergebnis je Aktie (unverwässert in EUR)	0,15	0,14
27. Ergebnis je Aktie (verwässert in EUR)	0,15	0,14



## SEGMENTBERICHTERSTATTUNG NACH IFRS

Q1 2008 TEUR	Raumfahrt- systeme + Sicherheit	Nutzlasten + Wissen- schaft	Raum- transport + Aerospace Strukturen	Telematik + Satelliten- betrieb	Holding	Konsoli- dierung	Summe
Gesamtleistung	12.097	9.150	28.819	3.177	467	- 1.992	51.718
davon Innenumsätze	58	0	0	844	0	- 902	0
Materialaufwand und bez. Leistungen	4.884	3.022	13.174	1.253	0	- 1.429	20.904
EBITDA	2.575	540	3.002	440	- 5	0	6.552
Abschreibungen	473	460	925	374	10	- 13	2.229
EBIT	2.102	80	2.077	66	- 14	12	4.323

Q1 2007 TEUR	Raumfahrt- systeme + Sicherheit	Nutzlasten + Wissen- schaft	Raum- transport + Aerospace Strukturen	Telematik + Satelliten- betrieb	Holding	Konsoli- dierung	Summe
Gesamtleistung	11.416	-	26.524	3.276	418	- 1.160	40.474
davon Innenumsätze	62	-	0	467	0	- 529	0
Materialaufwand und bez. Leistungen	5.016	-	12.328	1.413	0	- 684	18.073
EBITDA	2.062	-	3.350	428	- 7	0	5.833
Abschreibungen	559	-	934	372	7	- 13	1.859
EBIT	1.503	-	2.416	56	- 14	13	3.974

## KAPITALFLUSSRECHNUNG DES KONZERNS NACH IFRS

	Q1/2008 TEUR	Q1/2007 TEUR
Betriebliches EBIT	4.323	3.974
nicht zahlungswirksame Erträge aufgrund der Erstkonsolidierung	0	0
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>4.323</b>	<b>3.974</b>
Gezahlte Ertragssteuern	- 1.086	- 1.091
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	0	0
Abschreibungen auf das immaterielle und Sachanlagevermögen	2.229	1.859
Veränderungen Pensionsrückstellung	338	367
<b>Brutto Cash-Flow</b>	<b>5.804</b>	<b>5.109</b>
Zunahme (-)/ Abnahme (+) aktivierte Eigenleistungen	- 1.724	- 694
Zunahme (-)/ Abnahme (+) der Vorräte	- 10.743	- 4.574
Zunahme (-)/ Abnahme (+) der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände einschl. RAP	5.239	- 5.278
Zunahme (+)/ Abnahme (-) der Verbindlichkeiten und kurzfristigen Rückstellungen	- 15.826	- 3.955
Zunahme (+)/ Abnahme (-) der erhaltenen Anzahlungen	2.745	1.870
Gewinn (-)/ Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des AV	52	100
<b>Mittelabfluß aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>- 14.453</b>	<b>- 7.422</b>
Ausgaben für Investitionen in das Anlagevermögen incl. Erwerb Firmenwerte	- 1.424	504
Veränderung Konsolidierungskreis	0	0
Einnahmen aus Abgängen des Anlagevermögens	0	0
Zins- und sonstige Finanzeinnahmen	542	779
Einzahlungen/ Auszahlungen aus Positionen, die nicht der betrieblichen oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0	5.120
<b>Mittelabfluß/ -zufluß aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>- 882</b>	<b>6.403</b>
Dividendenausschüttung	0	0
Veränderungen der Rücklagen	0	501
Abnahme (-)/ Zunahme (+) der Finanzverbindlichkeiten	1.949	- 17
Erwerb eigener Anteile	- 89	0
Beteiligung Konzernfremde	0	- 502
Zins- und sonstige Finanzausgaben	- 1.237	- 1.100
<b>Mittelzufluß/-abfluß aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>623</b>	<b>- 1.118</b>
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes	- 14.712	- 2.137
Konsolidierungskreisbedingte Veränderungen des Finanzmittelfonds	826	0
Wechselkursbedingte Veränderungen des Finanzmittelfonds	- 57	- 10
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	43.629	53.934
<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>29.686</b>	<b>51.787</b>
<b>Finanzmittelbestand inkl. Wertpapiere</b>		
<b>1. Januar</b>	<b>73.058</b>	<b>89.382</b>
Veränderungen des Finanzmittelbestandes inkl kurzfr. Wertpapiere	-13.761	- 7.216
<b>31. März</b>	<b>59.297</b>	<b>82.166</b>

## BILANZ DES KONZERNS NACH IFRS

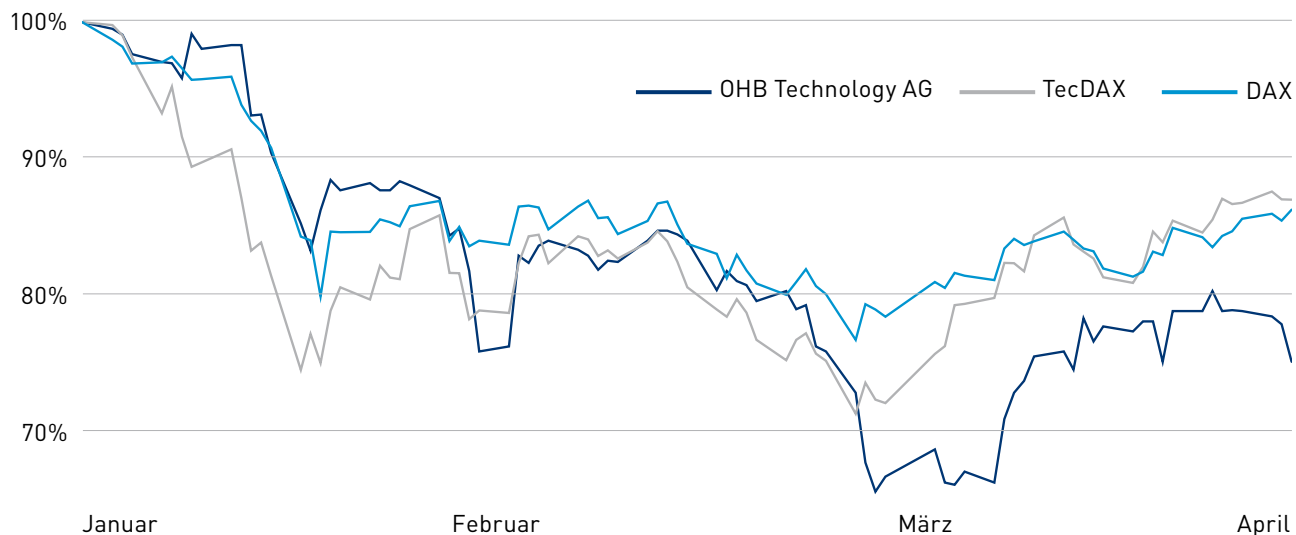
	31.3.2008 TEUR	31.12.2007 TEUR
<b>AKTIVA</b>		
Geschäfts- oder Firmenwert	8.353	8.341
Übrige immaterielle Vermögenswerte	17.010	16.099
Sachanlagen	38.639	38.868
At-Equity-Beteiligungen	2.227	2.227
Übrige Finanzanlagen	14.972	17.791
<b>Anlagevermögen</b>	<b>81.201</b>	<b>83.326</b>
Sonstige langfristige Forderungen und Vermögenswerte	4.174	4.123
Latente Steuern	7.987	8.077
<b>Übrige langfristige Vermögenswerte</b>	<b>12.161</b>	<b>12.200</b>
<b>Anlagevermögen/langfristige Vermögenswerte</b>	<b>93.362</b>	<b>95.526</b>
Vorräte	83.099	72.310
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	62.847	69.336
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	6.160	4.754
Wertpapiere	29.611	29.429
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	29.686	43.629
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>211.403</b>	<b>219.458</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>304.765</b>	<b>314.984</b>
<b>PASSIVA</b>		
Gezeichnetes Kapital	14.928	14.928
Kapitalrücklage	15.131	15.131
Gewinnrücklage	520	520
Eigenkapital aus nicht realisierten Gewinnen/Verlusten	- 450	2.591
Eigene Anteile	- 628	- 539
Konzerngewinn nach Fremdanteilen	43.550	41.079
<b>Eigenkapital ohne Anteile anderer Gesellschafter</b>	<b>73.051</b>	<b>73.710</b>
Anteile anderer Gesellschafter	8.689	8.360
<b>Eigenkapital</b>	<b>81.740</b>	<b>82.070</b>
Rückstellungen für Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen	67.646	67.308
Langfristige sonstige Rückstellungen	1.997	2.063
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	5.778	6.040
Langfristige erhaltene Anzahlungen	43.669	41.363
Latente Steuerverbindlichkeiten	13.893	13.469
<b>Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen</b>	<b>132.983</b>	<b>130.243</b>
Kurzfristige Rückstellungen	23.389	23.839
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	4.687	2.476
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	17.905	28.863
Kurzfristige erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	34.674	33.691
Kurzfristige sonstige Verbindlichkeiten	9.387	13.802
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>90.042</b>	<b>102.671</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>304.765</b>	<b>314.984</b>

## KONZERNEIGENKAPITALSPIEGEL NACH IFRS

TEUR	Gezeich- netes Kapital	Rücklagen			Bilanz- gewinn	Eigene Aktien	Eigen- kapital vor Minder- heits- anteilen	Minder- heits- anteile	Eigen- kapital Gesamt
		Kapital- rücklage	Gewinn- rücklage	Neube- wertungs- rücklage					
<b>Stand 31.12.2006</b>	<b>14.928</b>	<b>15.127</b>	<b>520</b>	<b>9.476</b>	<b>32.029</b>	<b>- 167</b>	<b>71.913</b>	<b>7.191</b>	<b>79.104</b>
Dividenden- zahlung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Konzernjahres- überschuss	0	0	0	0	2.052	0	2.052	502	2.554
Eigenkapital aus nicht realisierten Gewinnen/ Verlusten	0	0	0	7.992	0	0	7.992	0	7.992
Zuführung zur Kapitalrücklage	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zukauf eigener Anteile	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Stand 31.03.2007</b>	<b>14.928</b>	<b>15.127</b>	<b>520</b>	<b>17.468</b>	<b>34.081</b>	<b>- 167</b>	<b>81.957</b>	<b>7.693</b>	<b>89.650</b>
<b>Stand 31.12.2007</b>	<b>14.928</b>	<b>15.131</b>	<b>520</b>	<b>2.591</b>	<b>41.079</b>	<b>- 539</b>	<b>73.710</b>	<b>8.360</b>	<b>82.070</b>
Dividenden- zahlung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Konzernjahres- überschuss	0	0	0	0	2.156	0	2.156	329	2.485
Eigenkapital aus nicht realisierten Gewinnen/ Verlusten	0	0	0	- 3.041	0	0	- 3.041	0	- 3.041
Zuführung zur Kapitalrücklage	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zukauf eigener Anteile	0	0	0	0	0	- 89	- 89	0	- 89
Veränderungen Konsolidierungs- kreis	0	0	0	0	315	0	315	0	315
<b>Stand 31.03.2008</b>	<b>14.928</b>	<b>15.131</b>	<b>520</b>	<b>- 450</b>	<b>43.550</b>	<b>- 628</b>	<b>73.051</b>	<b>8.689</b>	<b>81.740</b>

## AKTIE

### Aktienkursentwicklung vom 1. Januar bis 30. April 2008 (indiziert)



#### Aktienperformance schwächer als die Vergleichsindizes DAX und TecDAX

Im Zeitraum Januar bis Februar vollzog die OHB-Aktie im Wesentlichen identische Marktbewegungen am deutschen Aktienmarkt gemessen an den Indices DAX und TecDAX. In der ersten Märzhälfte entwickelte sich die Aktie jedoch deutlich schwächer als der Markt und erreichte den bisherigen Tiefstkurs von EUR 8,91. Hierzu hat insbesondere die zurückhaltende Einschätzung einiger Marktteilnehmer in Bezug auf den beabsichtigten Kauf der drei Airbus-Werke von EADS beigetragen. Mit einer Performance von -23% im Zeitraum Januar bis April entwickelte sich die OHB-Aktie im Vergleich zum DAX mit -15% und zum TecDAX mit -13% bis einschließlich April schwächer als der Gesamtmarkt. Nach Veröffentlichung der positiven Eckdaten für das Geschäftsjahr 2007 Mitte März stabilisierte sich der Aktienkurs. Nach der Bekanntgabe Ende März, dass die Kaufverhandlungen bezüglich der Airbus-/EADS-Standorte beendet wurden, setzte eine Kurserholung ein.

Die Anzahl an durchschnittlich gehandelten Stück Aktien pro Tag reduzierte sich mit rund 11.900 Stück in den ersten drei Monaten dieses Jahres deutlich gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum mit rund 27.000 Stück und auch gegenüber dem Durchschnitt des Jahres 2007 von rund 17.000 Stück Aktien pro Tag.

#### Kontinuität und Offenheit dominieren die Finanzkommunikation

Unsere offene Kommunikation mit unseren Aktionären, potenziellen Investoren, Finanzanalysten und Wirtschaftsjournalisten haben wir in zahlreichen Einzelgesprächen fortgeführt. Eine kontinuierlich steigende Anzahl an Research-Berichten namhafter Banken und Broker dokumentiert dies.

Um eine fundierte Einschätzung und Beurteilung der Entwicklungsmöglichkeiten der im Sommer 2007 erworbenen Kayser-Threde GmbH zu ermöglichen, haben wir unseren mittlerweile traditionellen (vierten) „Capital Market Day“ am 7. Februar 2008 am Standort der Kayser-Threde GmbH in München durchgeführt. Dort trafen sich Vorstand der OHB Technology AG und weitere Experten der Kayser-Threde GmbH mit Analysten, Bankern, Investoren und Journalisten, um einen vertiefenden Einblick in die zukünftigen Projekte, deren Entstehung und aktuelle Entwicklungen des Konzerns zu nehmen. Die Resonanz der Teilnehmer an der Veranstaltung war überaus positiv. Auch zukünftig werden wir solche Gelegenheiten schaffen, um Analysten und Investoren Einblicke in unsere operative Geschäftstätigkeit zu eröffnen.



## 19 → OHB Technology 3-Monats-Bericht 2008

DIE AKTIE IN DER ÜBERSICHT	Q1/2008 EUR	Q1/2007 EUR
Höchstkurs, Xetra	13,92	12,83
Tiefstkurs, Xetra	8,25	10,32
Schlusskurs, Xetra (Ultimo)	9,00	12,30
Durchschnittlicher Tagesumsatz in Stück (Xetra+Parkett)	11.932	26.828
Marktkapitalisierung, Xetra (Ultimo)	134.352.864	183.615.581
Anzahl der Aktien	14.928.096	14.928.096

ISIN: DE0005936124; Börsenkürzel: OHB; Handelssegment: Prime Standard

Die traditionelle Präsenz auf dem diesjährigen Eigenkapitalforum Mitte November dieses Jahres in Frankfurt wird unseren aktiven Dialog mit der Finanzöffentlichkeit weiterhin stärken und unterstützen.

Privatinvestoren nutzen vor allem das Forum der Hauptversammlung zum regen Austausch mit dem Vorstand. Auch auf der Internetseite der OHB können sich die Anleger weiterhin aktuell über die Unternehmensentwicklung in den verschiedenen Publikationen informieren.

### Hauptversammlung: Dividende von EUR 0,25 vorgeschlagen

Vorstand und Aufsichtsrat der Gesellschaft schlagen der 8. ordentlichen Hauptversammlung der OHB Technology AG am 7. Mai 2008 vor, den Bilanzgewinn für das Geschäftsjahr 2007 in Höhe von EUR 5,7 Mio. zur Ausschüttung einer Dividende in Höhe von rund EUR 3,7 Mio. zu verwenden. Dies entspricht EUR 0,25 je dividendenberechtigter Stückaktie. Der verbleibende Betrag von EUR 2,0 Mio. wird auf neue Rechnung vorgetragen.

## RESEARCH COVERAGE

INSTITUT	Datum	Kursziel	Empfehlung
Commerzbank	2. Mai 2008	14,00	Kaufen
Sal. Oppenheim	28. März 2008	13,00	Kaufen
DZ BANK	28. März 2008	16,00	Kaufen
Berenberg Bank	25. März 2008	15,00	Kaufen
HSBC Trinkaus & Burkhardt	27. Februar 2008	15,40	Kaufen
Viscardi Securities	4. Januar 2008	23,00	Kaufen
Bankhaus Lampe	29. November 2007	18,00	Kaufen
Haspa	1. November 2007	12,00	Halten

### Eigene Anteile

Der Vorstand der OHB Technology AG hatte am 19. Oktober 2007 beschlossen, ein Aktienrückkaufprogramm durchzuführen und bis zu 100.000 Stück Aktien zu erwerben. Es ist beabsichtigt, die Aktien zum Zwecke des Erwerbs von Unternehmen, Unternehmensteilen oder Beteiligungen an Unternehmen und/oder als Belegschaftsaktien für Arbeitnehmer der Gesellschaft oder mit ihr verbundenen Unternehmen sowie im Rahmen von Vergütungsprogrammen an das Management zu verwenden. Der Rückkauf erfolgt seit dem 1. November 2007 über die Börse und ist noch nicht abgeschlossen. Die Gesamtzahl der in diesem Zeitraum zurückgekauften Aktien beträgt 39.160 Stück, die zu einem Durchschnittspreis von EUR 11,79 erworben wurden. Die Gesellschaft hielt zum Bilanzstichtag am 31. März 2008 aus dem vorherigen Aktienrückkaufprogramm bereits 27.394 Stück eigene Aktien. Damit beträgt der Gesamtbestand der vom Unternehmen gehaltenen eigenen Aktien zum 31. März 2008: 66.554 Stück; dies entspricht einem Anteil am Grundkapital von rund 0,4%.



Capital Market Day bei der Kayser-Threde GmbH  
im Februar 2008

## WERTPAPIERBESITZ VON ORGANMITGLIEDERN

### AM 31. MÄRZ 2008

	Aktien	Veränderung in Q1
Christa Fuchs, Vorsitzende des Aufsichtsrats	2.000.690	-
Professor Heinz Stoewer, Mitglied des Aufsichtsrats	1.000	-
Marco R. Fuchs, Vorsitzender des Vorstands	414.796	-
Professor Manfred Fuchs, Vorstand	3.483.064	+ 10.000
Ulrich Schulz, Vorstand	54	-

## FINANZTERMINE

### 2008

3-Monats-Bericht / Conference Call	7. Mai 2008
Hauptversammlung, Bremen	7. Mai 2008
6-Monats-Bericht / Conference Call	7. August 2008
9-Monats-Bericht / Conference Call	13. November 2008
„Analysten- und Investorenkonferenz Deutsches Eigenkapitalforum Frankfurt am Main“	10-12. November 2008

### FÜR RÜCKFRAGEN:

Michael Vér  
Investor Relations  
Karl-Ferdinand-Braun-Str. 8  
28359 Bremen

Telefon 0421 - 20 20 727  
Fax 0421 - 20 20 613  
E-Mail [ir@ohb-technology.de](mailto:ir@ohb-technology.de)  
Internet [www.ohb-technology.de](http://www.ohb-technology.de)



Diesen 3-Monats-Bericht und weitere Informationen finden Sie  
im Internet unter: [www.ohb-technology.de](http://www.ohb-technology.de)

OHB Technology – Offizieller Partner  
von Werder Bremen